

RS OGH 1960/6/10 8Os342/79, 8Os174/61, 10Os35/62, 12Os218/62

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.06.1960

Norm

StGB §1

StGB §61

Rechtssatz

Für die Beurteilung, welches von zwei Strafgesetzen das mildere oder das schärfere ist (Art IX KPStG (nunmehr §§1, 61 StGB)), kommt es darauf an, nach welchem Gesetz der Täter im Einzelfall eine günstigere Behandlung erfährt. Es ist kaum denkbar, wie aus einem Vergleich der gesetzlichen Strafdrohungen für sich allein eine Richtschnur über die Beurteilung einer besonderen Tat gefunden werden könnte. Es kommt also nicht auf einen Vergleich der beiden Gesetze in abstracto, sondern auf einen Vergleich in concreto, dh auf die Überprüfung ihrer Auswirkung in dem zu entscheidenden Rechtsfall an.

Entscheidungstexte

- 8 Os 342/79
Entscheidungstext OGH 10.06.1960 8 Os 342/79
Veröff: EvBl 1960/348 S 582 = RZ 1960,179
- 8 Os 174/61
Entscheidungstext OGH 20.12.1961 8 Os 174/61
Veröff: EvBl 1962/262 S 303 = RZ 1961,81 = SSt 32/73
- 10 Os 35/62
Entscheidungstext OGH 07.12.1962 10 Os 35/62
- 12 Os 218/62
Entscheidungstext OGH 17.12.1962 12 Os 218/62

Schlagworte

Anmerkung: Vgl hiezu jedoch SSt 1/86 sowie die Ausführungen in Gebert-Pallin-Pfeiffer III/2 Nr 37 f zu § 281 Z 11 StPO. Ebenso ablehnend RZ 1965,93.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0088872

Dokumentnummer

JJR_19600610_OGH0002_0080OS00342_7900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at